

Damen Verbandsliga

TTC Karlsruhe-Neureut : FC Kilsheim
Freitag, 08.12.2023, 20:00 Uhr

Für den FC Kilsheim geht die Siegesstraße weiter

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spielerinnen des FC Kilsheim am Freitagabend in den Armen: Svenja Hepp hatte gerade ihr Einzel für sich entschieden und nach rund 2 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 5:8-Endstand (17:28 Sätze) in der Damen Verbandsliga Partie gegen den TTC Karlsruhe-Neureut gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Felicia Behringer, die in ihren Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Fleck und Graf Schmidt bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Behringer und Behringer ab dem Start. Nur einen Satz verloren wiederum Brandt / Bertelsmeier bei ihrem Sieg gegen Hepp / Hepp und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach den ersten Partien standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Annika Brandt die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Nicht so gut lief es danach für Alina Bertelsmeier bei ihrem 0:3 gegen Felicia Behringer. Miriam Fleck kam mit der Spielweise von Svenja Hepp am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als sehr große Favoritin gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Katja Hepp war für Simona Graf Schmidt letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Annika Brandt letztlich auf Lager, um Felicia Behringer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Alina Bertelsmeier hatte gegen Lucia Behringer beim 8:11, 6:11, 7:11 kaum eine Chance. Miriam Fleck kam mit der Spielweise von Katja Hepp am Tisch dagegen gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als sehr große Favoritin gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Mittlerweile stand es damit 4:5. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Svenja Hepp wurden Simona Graf Schmidt indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbarisch Miriam Fleck letztlich im Repertoire, um Felicia Behringer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 3:11, 3:11. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend indessen Annika Brandt beim 11:5, 11:5, 11:6 mit Katja Hepp. Nach diesem Einzel steht Brandt somit bei 10 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Hepp ein 4:8 ausweist. Es war ein langes Spiel, bis Alina Bertelsmeier ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Svenja Hepp hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TTC Karlsruhe-Neureut nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SV Waldhilsbach am 28.01.2024 Punkte zu holen. Die Mannschaft des FC Kilsheim wird nach nun 5 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen die TTG 1947 Walldorf am 21.01.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TTC Karlsruhe-Neureut

Doppel: Fleck / Graf Schmidt 0:1, Brandt / Bertelsmeier 1:0

Einzel: A. Brandt 2:1, A. Bertelsmeier 0:3, M. Fleck 2:1, S. Graf Schmidt 0:2

FC Kilsheim

Doppel: Behringer / Behringer 1:0, Hepp / Hepp 0:1

Einzel: F. Behringer 3:0, L. Behringer 1:1, K. Hepp 1:2, S. Hepp 2:1